

Vergabe von kommunalen Gewerbeflächen

Ansiedlungskriterien und transparente Vermarktungsverfahren

Zielgruppe

Oberbürgermeister/innen, Bürgermeister/innen und Dezernent/innen

Termin	Ort	Landkreis	Beginn / Ende
03.03.2027	77815 Bühl	Rastatt	10.00 Uhr - 15.00 Uhr
29.09.2027	72336 Balingen	Zollernalbkreis	10.00 Uhr - 15.00 Uhr

Tagungsgebühr	Stornokosten
330,00 € je Teilnehmer/in	50% ab 2 Wochen vor dem ersten Seminartag

Referent/in

Geschäftsführer Dr. Christoph Dickmanns, cdi-Projekte, Friedrichshafen

Themenschwerpunkte

Flächen sind nicht vermehrbar und sie können häufig nur für eine Verwendung genutzt werden. Sie konkurrieren z. B. im Landschaftsschutz, der Landwirtschaft, der Wohnbaunutzung und der Ausweisung als Gewerbeflächen. Häufig führt dies z. B. bei der Planung von Gewerbegebieten zu intensiven Diskussionen im Gemeinderat und in der Öffentlichkeit. Die Ansiedlung von Unternehmen bzw. deren Erweiterungsmöglichkeiten vor Ort bilden für die Kommunen eine wichtige steuerliche Einnahmequelle und unterstützen die Daseinsvorsorge. Eine Möglichkeit für einen Kompromiss zwischen der Flächenknappheit für Gewerbeansiedlungen und der Notwendigkeit von Unternehmensansiedlungen besteht in der Verbesserung der Effizienz bei Gewerbeansiedlungen. Hierzu dienen die Ansiedlungskriterien und ein transparenter Vermarktungsprozess.

Das Seminar vermittelt Argumente für die Notwendigkeit von Gewerbeflächen und die Ansiedlung von Unternehmen. Für die Vergabe von Gewerbegrundstücken werden verschiedene Vergabemöglichkeiten vorgestellt und diskutiert. Zentral sind hierbei die Ansiedlungskriterien. Mit der Auswahl und der Ausgestaltung der Kriterien formulieren die Kommunen auch ihre Ansiedlungspolitik. Ein weiterer Bestandteil einer erfolgreichen Ansiedlungspolitik ist der transparente Vermarktungsprozess. Das Seminar diskutiert mit den Teilnehmern verschiedene Möglichkeiten und stellt praxisorientierte und bewährte Prozesse vor. Für einen erfolgreichen Ansiedlungsprozess ist das gegenseitige Verständnis wichtig. Dementsprechend vermittelt das Seminar grundlegende Rahmenbedingungen einer Ansiedlung aus unternehmerischer Sicht.

Bedeutung einer aktiven Gewerbeflächenpolitik für Kommunen – warum Gewerbeflächen?

- Bestandteile und Vorteile einer Gewerbeflächenpolitik
- Argumente für Unternehmensansiedlungen

Ansiedlung von Unternehmen – welche Möglichkeiten bestehen?

- Darstellung unterschiedlicher Ansiedlungskriterien und Prozesse
- Ansiedlungskriterien als Steuerungsinstrumente
- Kommunale Entscheidungsmöglichkeiten zur Ansiedlungspolitik

Vermarktungsprozess – praktische Umsetzung der Ansiedlung

- Elemente einer transparenten und effizienten Unternehmensansiedlung
- Rahmenbedingungen im Vergabeprozess

Unternehmenssicht – welche Bedingungen sind wichtig?

- Standortanforderungen und Standortauswahl



Verwaltungsschule
des Gemeindetags Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Haus der Gemeinden
Hoffstr. 1 b, 76133 Karlsruhe

Ansprechpartner:

Sabine Kammermeier

☎ +49 721 98446 -19

📠 +49 721 98446 -919

✉ sabine.kammermeier@verwaltungsschule-bw.de
www.verwaltungsschule-bw.de

Verwaltungsschule
Haus der Gemeinden
Sabine Kammermeier
Hoffstr. 1 b
76133 Karlsruhe

Anmeldung

Vergabe von kommunalen Gewerbeflächen

Ansiedlungskriterien und transparente Vermarktungsverfahren

Veranstaltungsnummer	Termin	Veranstaltungsort	Kreis
☐ 275024.8803-001	03.03.2027	77815 Bühl	Rastatt
☐ 275024.8803-002	29.09.2027	72336 Balingen	Zollernalbkreis

Geburtsdatum
(freiwillige Angabe)

Name, Vorname

_____ ☐ Herr ☐ Frau

Amtsbezeichnung

Dienststelle

Straße

Postleitzahl / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Leit-ID

Landkreis

Datum, Stempel, Unterschrift